

s' Blattl



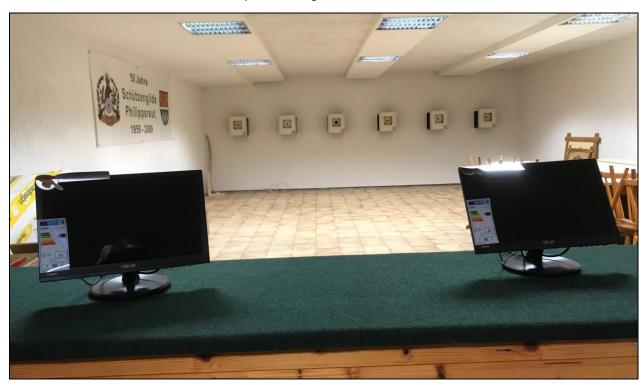
Informationen für die Mitglieder der Schützengilde Philippsreut

Ausgabe 2/21 - Philippsreut im Dezember 2021

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

Weihnachten steht vor der Tür, und das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Die Corona-Pandemie hat uns immer noch fest im Griff. Und sie hatte natürlich auch großen Einfluss auf das Vereinsleben. So konnten – als erste Veranstaltungen im Vereinsjahr - das Königsschießen und die Jahreshauptversammlung mit erheblicher Verzögerung erst am 30. Juli stattfinden (siehe Pressebericht auf S. 2).

Im Anschluss daran wurden die bisherigen elektrischen Scheibenzuganlagen abgebaut und mit dem Einbau der elektronischen Schießanlage begonnen. Zur Minderung der Geräusche wurden an der Decke des Schießraumes Akustikplatten angebracht.



Bis auf einige Restarbeiten ist die Maßnahme abgeschlossen. In diesem Zusammenhang gilt ein herzlicher Dank den Helfern für ihren Arbeitseinsatz sowie allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.

Mit einer Luftgewehr-Mannschaft beteiligen wir uns an den laufenden Gaurundenwettkämpfen 2021/2022 des Schützengaues Wolfstein. Es gab bislang zwei Siege und zwei Niederlagen. Coronabedingt konnte die Vorrunde nicht mehr komplett geschossen werden.

Am 4. Oktober 2021 verstarb unser langjähriges Mitglied Pfarrer i. R. BGR Max Richtsfeld. Seit 1968 gehörte er dem Verein an und nahm regelmäßig an Veranstaltungen teil. Für seine langjährige Mitgliedschaft und Verbundenheit danken wir ihm herzlich.

Bei der Gauhauptversammlung am 10. Oktober wurde die Schützengilde mit einer Silberplakette des Schützenbezirks Niederbayern für besonders großen Mitgliederzuwachs ausgezeichnet (+ 7 neue Mitglieder von 2019 auf 2020).

Die für den 4. Dezember 2021 geplante Adventfeier musste wegen der Corona-Beschränkungen abgesagt werden. Üblicherweise würde am 5. Januar 2022 (am Tag vor Heilig-Drei-König) das Königs- und Neujahrsschießen stattfinden. Wegen der dann sicherlich immer noch geltenden Corona-Regeln wird es auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Aktuell gilt u. a. für das Sportschießen bzw. in Schießstätten die 2G plus-Regelung.

Voraussichtlich ab Ende Dezember diesen Jahres wird die Schützengilde über eine neue Homepage verfügen. Unter www.sg-philippsreut.de können sich dann die Mitglieder umfassend über das Vereinsgeschehen, Termine usw. informieren. Die Kosten werden zu 90 % von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert. Diese bezuschusst außerdem den Ankauf eines Bildschirms mit Display-Anzeigerechner zur Übertragung der Schussbilder und Ergebnisse vom Schützenraum in den Aufenthaltsbereich.

Zum Schluss möchten wir allen herzlich danken, die sich in diesem Jahr wieder für die Schützengilde Philippsreut engagiert haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern mit ihren Angehörigen besinnliche Weihnachten, alles erdenklich Gute für das neue Jahr, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Für die Vorstandschaft:

Bernhard Ilg, 1. Schützenmeister

Christian Weishäupl, 2. Schützenmeister

Erstes Treffen nach langer Zwangspause

Jahreshauptversammlung der Schützengilde Philippsreut – Letzter Schießabend an alten Schießständen

Philippsreut. Es war die erste Vereinsveranstaltung für die Schützengilde Philippsreut seit der Corona-bedingten Zwangs-pause von gut eineinhalb Jahren: Im Rahmen eines Vereinsabends im Gasthaus "Zum Pfenniggeiger" vurde nicht nur die üblich m März anstehende Jahre wurde nicht nur die ublicherweise m März anstehende Jahreshaupt-versammlung nachgeholt, son-dern auch das Königsschießen für im März a das Jahr 2021 - alles unter strikter Einhaltung der aktuell gültigen Schutz- und Hygienemaßnah-men. Erwähnenswert außerdem: Der Schießabend war der letzte, der auf den seit 1984 treue Dienste leistenden Schießständen ausge-tragen wurde. Die Scheibenzuganlage wird dieser Tage durch ein modernes elektron ensystem ersetzt.

fast alles abgesagt

blickte-nachdem dem verstorbe-Duckte – nachdem dem verstormen langishrigen Mitglied Leo-pold Denk gedacht wurde – aus Sicht der Schützengilde auf die letzten eineinhalb Jahre zurück, in denen das gesellige und sportliche Vereinsleben arg durch die Coro-na, Pandemie begintrië hier war. a-Pandemie beeinträchtigt war. So konnten nahezu keine Schießende stattfinden. Lediglich in



Schützenliesl Irmgard Plöchinger und Scheingewinner Josef Springer für

haten 2020 fan-Frainingseinhei-hützen statt. haftssitzung im bei der der Ein-der Pfarrei-nur mit einer Fahnenden sporadisch Trainingseinhei-ten für die Jungschützen statt. Die Vorstandschaftssitzung im November 2020, bei der der Ein-

bau der elektronischen Schießanabordnung teil. lage beschlossen wurde, wurde unter höchsten Sicherheits- und fen auch den schießsportlichen unter nochsten Sicherneits- und Hygienemaßnahmen durchge-führt. Viele traditionelle Veran-staltungen, etwa das Bürgerschie-ßen für alle Vereine und Gruppie-rungen aus der Gemeinde Philippsreut, die Adventfeier oder das ujahrsschießen, konnten nicht durchgeführt werden. Am 70. Wei-

ien auch den schießsportlichen Bereich, wie Sportleiter Michael Ilg ausführte. Die Gaurunden-saison 2019/20 wurde während der laufenden Rückrunde abge-brochen, gewertet wurden schließlich nur die Ergebnisse der Vorrunde. Auch die im letzten Herbst angelaufene Saison angelaufene

2020/21 wurde eingestellt, ebenso tian Denk auf die Plätze. Neue konnten weder Gaumeisterschaft Schützenliesl ist Irmgard Plöchin-Jugendfernwettkämpfe

Nachgeholt wurde lediglich das - und zwar im Vorfeld der Jahreshauptversammlung. Dabei sicherte sich Altmeister Manfred
Lohner als neuer Schützenkönig
zum fünften Mal einen Silbertaler
auf der seit 1959, dem Gründungsjahr der Schützengilde, ausge-Königsschießen für das Jahr 2021

Schützenliesl ist Irmgard Plöchin-ger, die sich mit einem 127,1-Teiler vor Vorjahressiegerin Alexandra Fenzl und Nicole Ranzinger

Fotos: Schützengilde

sowie Norbert Hany bringen es auf gesamt 90 Jahre Vereinszugehörigkeit.

auf der seit 1959, dem crundung jahr der Schützengilde, ausge-schossenen Königskette. Mit Gerold Plöchinger. Die von Ale-einem 318,5-Teiler verwies er Christian Weishäupl und Sebas-

schießens Geschichte wurde.

Neben der Siegerehrung konnte Schützenmeister Bernhard Ilg auch mehrere Mitglieder für lang-jährige Vereinstreue ehren. Mar-tin Springer und Norbert Hany konnten dabei das Ehrenzeichen des Bayerischen Sportschützen-bundes und des Deutschen Schütbundes und des Der zenbundes für 40-jährige Mit-gliedschaft entgegen nehmen gliedschaft entgegen nehmen. Eine Urkunde für 10-jährige Mit-gliedschaft ging an Marion Sprin-Eine Urkı

> Veranstaltung zur Standeröffnung

Mit einem Dank an alle Mitglie der für die auch in schwierigen Zeiten sichtbare Treue zur Schütdruck gebracht durch das bei liche Spendenaufkommen zu nanzierung der neuen Schie liche Spendenaufkommen zur Fi-nanzierung der neuen Schießan-lage – und einem Ausblick auf die (soweit möglichen) Veranstaltungen im Spätsommer und Herbst beendete Schützenmeister Ilg die Versammlung – und hoffte dabei, die gesellige Runde spätestens zum vereinsinternen Standeröffnungsschießen wieder begrüßen zu können. – chw